

Symbiogetic

Was bedeutet Symbiogetic?

Symbiogetic ist zusammengesetzt aus den Begriffen „Symbiose“ und „Energetik“.

Vereinfacht ausgedrückt möchte ich hiermit darstellen, dass sich in einem komplexen Organismus wie der „Seinseinheit Mensch“ biologische, biochemische und natürlich auch energetische Prozesse abspielen, die zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht alle erforscht und bekannt sind.

Der „erfahrene“ Patient weiß wohl, dass ein homöopathisches Mittel bei richtiger Auswahl und Anwendung sehr schnell wirkt. Auch wenn „wissenschaftlich“ kein Wirkstoff mehr vorhanden sein soll. (Ab der D21) Hier wirkt ein Schwingungsmuster, das den Körper wieder in die richtige Bahn bringt und ihn sich selbst regulieren lässt. Das Problem ist: Alle wissenschaftlichen Publikationen, die maßgeblich Wirkmechanismen erläutern, werden dem „Normalbürger“ nur schwer zugänglich sein, Forscher wie z.B. Prof. Fritz-Albert Popp, der die Biophotonenforschung begründete, sind weitestgehend unbekannt.

Und: Die Homöopathie lässt sich nicht einfach und standardisiert anwenden – es braucht eine bestimmte Vorgehensweise, die Zeit erfordert. Diese Zeit hat der Arzt, der 80-100 Patienten am Tag behandeln muß, meist NICHT. Weiterhin darf er auch bestimmte Testverfahren nicht anwenden (Medikamententestung).

So ist die Anwendung bestimmter Behandlungsmethoden oft kein Standard der sog. Schulmedizin.

Hier zählt, was im Kitteltaschenbuch offiziell als Therapie anerkannt ist – fertig.

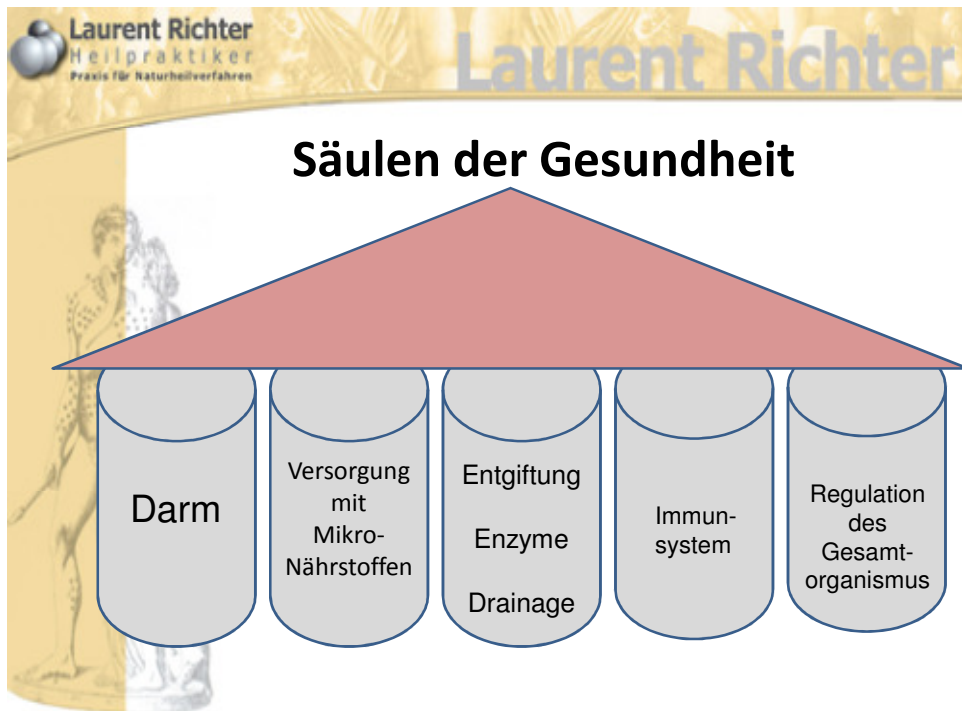
Auch biochemische Grundlagen tun sich da oft schwer – sie werden oft nicht getestet und bestimmt.... (funktioneller Stuhltest – Vollblutanalyse der Mineralstoffe u.v.m.). Diese sind wichtig für den Nachweis der Symbiose im Körper. Dies bezeichnet das miteinander verschiedener Lebewesen: Hier vor allem Darmbakterienflora, etc. .

Im Normalfall wird bei Überwuchern eines Keimes ein Antibiotikum eingesetzt anstatt wenn noch Zeit wäre (wichtig!) das Gleichgewicht durch ausgleichende Maßnahmen herzustellen. Über diese Sachverhalte könnte man lange diskutieren.

Nun gut – ich werde diese Dinge im Allgemeinen nicht ändern können – ich kann aber für mich und meine Patienten differenzierter vorgehen, je nach Diagnose.

Im Lauf der Jahre hat sich mir in der Praxis ein bestimmtes Vorgehen bewährt:

Ich nenne es die „Säulen der Gesundheit“. Diese Säulen werden bei der Anwendung der Symbiogetic mit einbezogen:



Beim Vorgehen wird i.d.R. auf die zwei behandelungswürdigsten Säulen eingegangen.

Weiterhin werden stoffwechselrelevante Homöopathika in drei Potenzstufen ausgetestet und mit bewährten Blütenessenzen kombiniert.

Was dem Paradigmatiker der puristischen klassischen Homöopathie sozusagen den Magen umdreht, hatte schon H.-H. Reckeweg mit seinen Homaccorden der Firma Heel mit großem Erfolg angewandt.

Meine oben skizzierte Art der Kombination ist aber in dieser Weise neu. Seit der Einführung der Methode habe ich damit schon „kleine Wunder“ erlebt. Das Besondere daran ist das Ansprechen des Individuums auf drei verschiedenen Ebenen vom körperlichen übers emotionale bis hin zum seelisch-geistigen.

Durch die „Symbiogetic“ schnüre ich ein individuelles Päckchen für jeden Patienten – einfach und preiswert in der Anwendung.

Lassen auch Sie sich überzeugen!